Konzeption der Werkstufen an der EKS

(Stand Juli 2023)

Auf das Berufsleben vorbereiten

Gestaltung des Überganges von der Schule in die Arbeitswelt

Schulorganisation Förderschule G/GM

Werkstufe (10. - 12. Schulbesuchsjahr)

Oberstufe (7. - 9. Schulbesuchsjahr)

 $\overline{\text{Mittelstufe } (4.-6. \text{ Schulbesuchsjahr})}$

Unterstufe (1.-3. Schulbe such sjahr)

Zielstellung der Werkstufe

Lehrplan RLP: VII.2 Aktivitätsbereich "Arbeit und Beruf"

- 2.1 Einführung in den Aktivitätsbereich
- 2.2 Grundlagen für Arbeit und Produktion
- 2.3 Arbeits- und Produktionsformen
- 2.4 Arbeiten aus dem Bereich Handwerk und Technik
- 2.5 Arbeiten aus dem Bereich der Industrie
- 2.6 Betriebserkundungen und Betriebspraktika

... Die **berufliche Grundbildung**, die das Bindeglied zwischen Schule und Arbeitswelt darstellt, findet in der

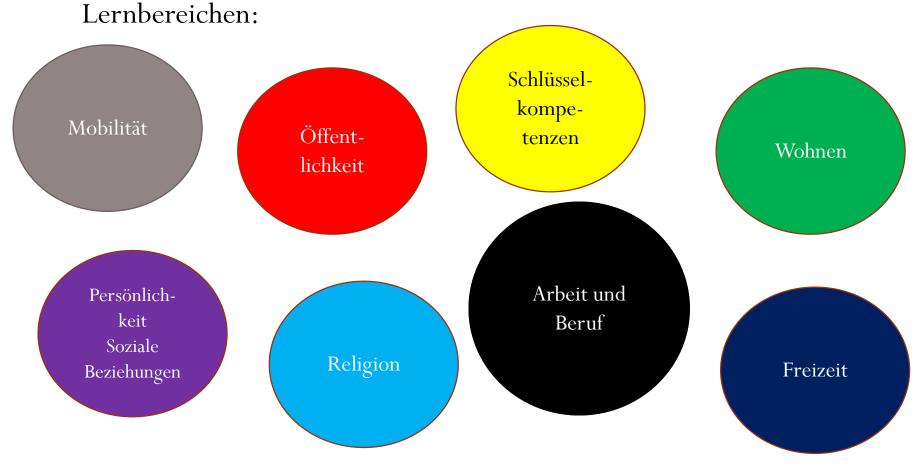
Werkstufe der SFG statt. Neben der allgemeinen Bildung und der Freizeiterziehung, einschließlich der Bereiche Wohnen, Partnerschaft, Öffentlichkeit, nimmt die berufliche Grundbildung in der Werkstufe den größten Umfang ein. Ansätze und Grundlagen (...) für eine spätere berufliche Tätigkeit oder für eine Beschäftigung werden jedoch nicht allein in der Werkstufe geschaffen, sondern schon in den anderen Stufen grundgelegt.

Lehrplan Berufsschulstufe Bayern

Schülerinnen und Schüler auf das Leben als Erwachsene in der Gesellschaft vorzubereiten. Dies umfasst alle Lebensbereiche insbesondere auch die **Arbeitswelt**, es geht um das Aufzeigen individueller Lebenswege.

Lernbereiche

Die Inhalte des Unterrichts orientieren sich an folgenden



Werkstatt-Tage an der EKS

- finden Mittwochvormittag und Donnerstag statt
- verknüpfen theoretische und praktische Inhalte der Berufsvorbereitung
- sind in Arbeitsgruppen organisiert
- SuS sammeln in verschiedenen Praxisfeldern Erfahrungen
- Schüler mit einem hohen Förderbedarf erhalten individuelle Angebote ("Fördergruppe")

Stundentafel der Werkstufen

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
GU	GU	Praxistag	Praxistag	GU
Mittagspause				
GU	GU		Praxistag	

Religion wird in den Klassen individuell geplant.

Ablauf der Werkstatt-Tage

Jede Schülerin/jeder Schüler wird in drei der angebotenen <u>Bereiche unterrichtet</u>.

Es wird klassenübergreifend unterrichtet.

Die Schülerin/der Schüler wird pro Schuljahr in einem Arbeitsfeld unterrichtet.



Hauswirtschaft - Küche







Hauswirtschaft - Wäsche





Holz-> Bauhof





Kreativ







Garten







EKS Maßnahmen

- Werkstatt-Tage
- Praktika: pro Schuljahr 1x zwei Wochen in TaFö, WfbM, auf 1.
 Arbeitsmarkt
- Paxistag für sehr leistungsstarke12. Klässler/-innen:
 - Beginn: Anfang des 12. Schuljahres zweiwöchiges Blockpraktikum in angedachtem Betrieb 1. AM
 - Anschließend: einmal wöchentlich Praxistag in Betrieb (Mi/Do)
 - Zugangsvoraussetzungen: durchgängige aktive und motivierte Anwesenheit und Mitarbeit im Unterricht, gute bis sehr gute Schulleistungen, eigenständige Mobilität und Kommunikation
 - Ziel: Durchgängige Präsenz und Mitarbeit in einem Betrieb auf dem 1. Arbeitsmarkt
- Berufswegekonferenzen im 12. Schuljahr (siehe Folie 17)

Inklusion und Berufsvorbereitung

Wohin führen die Übergänge nach der Schule?

- Tagesförderstätte
- Werkstatt für Menschen mit Behinderungen
- Weitere Bildungsmaßnahmen
- Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt

EKS Elternabend Werkstufe 05.10.2016

BOM - BerufsOrientierungsMaßnahme

- Die Maßnahme der begleitenden Förderung durch einen Integrationsfachdienst nennt sich
 BOM – ÜSB = Übergang Schule Beruf
- Sie wird an unserer Schule von dem Anbieter
 Diakonisches Werk Westerwald (https://www.diakonie-westerwald.de/) aus Montabaur durchgeführt
- Die Maßnahme beginnt im 11. Schulbesuchsjahr
- Die Maßnahme wird getragen und finanziert von dem BM, LSJV (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung) und der Agentur für Arbeit

Ausblick

- Schulisches Netzwerk mit TaFö, WfbM und Betrieben des 1. AM
- Kontakte mit Industrie- und Handwerksverbänden
- Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit den Partnern Lebenshilfe, Stiftung Scheuern, Caritas Werkstätten
- Kooperation mit BBS im Kreis/in Koblenz
- Zusammenarbeit mit Agentur für Arbeit; IFD und Kreis
 - → Gestaltung der 'Berufswegekonferenzen' (12. Schuljahr)